



Jahresabschluss und Lagebericht für das Jahr 2015

Seit über 100 Jahren (gegründet 1902)



Vorstand

Markus Beyersdörfer, Commerzbank AG
Frankfurt am Main

Angelika Klimm, Betriebsrat Westfalen
Dortmund

Annegret Oerder, Betriebsrat Köln
Köln

Margit Schoffer, Betriebsrat Württemberg
Aalen

Stefan Tress, Commerzbank AG
Frankfurt am Main

Verantwortliche Aktuarin

Diana Schmeling, Dipl. Mathematikerin
Berlin

Treuhänder

Jean Zimmermann
Berlin

Heinz Bückner
Berlin

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Berlin

Tagesordnung

für die am Mittwoch, den 22. Juni 2016 um 15:00 Uhr im
Gebäude der Commerzbank AG in Berlin, City Carré,
Koppenstraße 93, 10243 Berlin (Friedrichshain), 1. Stock,
stattfindende

Ordentliche Mitgliederversammlung

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2015
2. Bericht des Abschlussprüfers
3. Vorlage und Feststellung der Bilanz zum 31.12.2015
nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2015
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes, der Ersatzmitglieder und des
Abschlussprüfers gem. § 18 Nr. 3 der Satzung
6. Verschiedenes

Anträge gemäß § 18 Ziffer 2 der Satzung sind spätestens
bis zum 8. Juni 2016 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand



Beyersdörfer



Klimm



Oerder



Schoffer



Tress

Lagebericht

Der Vorstand legt hiermit den Jahresabschluss für das Jahr 2015 nebst Anhang vor.

Die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G. ist ein kleinerer Verein im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und betreibt als einzigen Geschäftszweig die Sterbegeldversicherung. Versicherungen können ausschließlich für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Commerzbank AG und der ihr nahe stehenden Unternehmen sowie deren Ehegatten oder deren eingetragene Lebenspartner und die minderjährigen Kinder dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgeschlossen werden.

Jedes Mitglied kann im Tarif 67 bis zu vier Sterbegeldversicherungen über je 625 Euro abschließen; im Tarif 77 ist eine Versicherungssumme von maximal 5 mal 1.000 Euro pro Person möglich. Bei Erfüllung der satzungsgemäßen Bedingungen kann jedes Mitglied auch in beiden Tarifen Versicherungen abschließen. Bei Unfalltod wird entsprechend den Bestimmungen der Satzung die doppelte Versicherungssumme ausgezahlt. Zum 31.12.2015 wurde der Tarif 77 aufgrund aufsichtsrechtlicher Erfordernisse, über die wir bereits im letztjährigen Geschäftsbericht informiert haben, geschlossen. Seit dem 01.01.2016 kann nun jedes Mitglied im Tarif 67 zwölf Sterbegeldversicherungen über je 625 Euro abschließen. Damit konnte die Höchstversicherungssumme von 7.500 Euro beibehalten werden.

In Rückdeckung gegebenes Versicherungsgeschäft liegt nicht vor. Versicherungsgeschäfte gegen feste Entgelte, ohne dass die Versicherungsnehmer Mitglieder geworden sind, hat die Kasse nicht getätigt. Die Vorsorgekasse ist Mitglied des Deutschen Sterbekassenverbandes e.V.

Der Treuhänder der Vorsorgekasse, Herr Jean Zimmermann, hat gemäß § 73 VAG die Vermögensbestände des Sicherungsvermögens unterjährig und zum 31.12.2015 geprüft und den Prüfvermerk auf der Aktivseite der Bilanz erteilt.

Wirtschaftsbericht

Die Weltwirtschaft konnte im Jahr 2015 unter anderem durch eine weiterhin expansive Geldpolitik der Notenbanken, insbesondere der Europäischen Zentralbank, sowie durch den starken Ölpreisverfall moderat wachsen. Das Jahr war geprägt durch geopolitische Konflikte, die auch für die Zukunft Unsicherheiten insbesondere für die Eurozone erwarten lassen. Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2015 mit 1,7 % moderat gewachsen. Das Zinsniveau blieb auf historisch niedrigem Niveau.

Die Lebensversicherungsbranche steht durch die anhaltende Niedrigzinsphase, die negative Berichterstattung der Medien sowie durch die erneute Reduzierung des Garantiezinses weiterhin vor erheblichen Herausforderungen. Dies spiegelt sich

im rückläufigen Neugeschäft sowie sinkenden Garantien und Überschussbeteiligungen wider, wodurch das Spar- und Altersvorsorgeprodukt an Attraktivität verliert.

In dieser nach wie vor schwierigen Situation wird es für Versicherungen immer anspruchsvoller, dem Sicherungsvermögen Werte zuzuführen, die alle Anforderungen an Sicherheit und Rendite erfüllen.

Bestandsentwicklung

Der Bestand an Versicherungsverträgen beträgt zum Jahresende 73.905 (Vorjahr 71.134) und konnte damit deutlich gesteigert werden. Ursächlich dafür war insbesondere das starke Jahresendgeschäft im Zusammenhang mit der Schließung des Tarif 77.

Das Gleiche gilt auch für die Versicherungssumme der Kasse, die sich im Berichtsjahr von 72.732 TEuro auf 76.844 TEuro erhöhte.

Auch dem rückläufigen Mitgliederbestand konnte erstmals seit dem Jahr 2004 entgegengewirkt werden. Die Anzahl der versicherten Personen erhöhte sich von 19.695 im Vorjahr auf 19.838 zum Jahresende 2015.

Vermögenslage

Wie im Vorjahr prognostiziert konnten die Kapitalanlagen der Kasse im Berichtszeitraum von 43.905 TEuro auf 45.519 TEuro erhöht werden. Die Bewertung der Investmentanteile und Inhaberschuldverschreibungen erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip. Deshalb wurden im Geschäftsjahr bei den Inhaberschuldverschreibungen sowie einem neu erworbenen Immobilienfonds Abschreibungen in Höhe von insgesamt 135 TEuro erforderlich. Aufgrund der Bonität der Emittenten bzw. der Qualität der gehaltenen Vermögenswerte geht der Vorstand jedoch nicht von einer dauerhaften Wertminderung aus.

2015 wurde wieder eine Anlage im freien Vermögen getätigt. Hierbei handelt es sich um eine Inhaberschuldverschreibung über insgesamt 50 TEuro. Im Sicherungsvermögen wurden Neuanlagen aus endfälligen Papieren erstmals in einen Immobilienfonds (2.600 TEuro) und zwei Inhaberschuldverschreibungen (345 TEuro) investiert. Im Wertpapier-Spezialfonds wurden zwei Ausschüttungen von Erträgen in Höhe von 1.011 TEuro direkt wieder angelegt.

Der Wertpapier-Spezialfonds der Kasse, der ca. 61% des Sicherungsvermögens umfasst, investierte 35% in luxemburgische und 20% in deutsche Wertpapiere. Weiterhin sind Anleihen der Staaten Italien (16%), Spanien und Frankreich (je 10%) im Fonds enthalten.

Bei dem 2015 neu ins Portfolio genommenen Immobilienfonds handelt es sich um einen speziell für kirchliche Einrichtungen, Stiftungen und Sterbekassen aufgelegten Fonds. Er investiert ausschließlich in Objekte in Deutschland, vorrangig in zentralen Innenstadtlagen bzw. mit hoher Standortqualität und langfristigen Mietverträgen.

Die Nettoverzinsung lag bei 3,4% und konnte damit unsere Erwartungen nicht ganz erfüllen.

Der Deckungsrückstellung in Höhe von 37.688 TEuro aus der versicherungsmathematischen Berechnung zum 31.12.2014 wurde im Geschäftsjahr ein Betrag in Höhe von 1.206 TEuro zur künftigen Leistungserhöhung zugeführt.

Die Verlustrücklage blieb mit 2.884 TEuro unverändert.

Gemäß Rundschreiben R 4/2005 der BaFin hat die Kasse die Solvabilitätsübersicht nur für Geschäftsjahre zu erstellen, für die eine versicherungsmathematische Berechnung erfolgt. Zum 31.12.2014 betrug die Solvabilitätsquote 232%.

Ertragslage

Wie bereits im letztjährigen Geschäftsbericht prognostiziert, konnten die Beitragseinnahmen (Rückgang um 34 TEuro auf 1.100 TEuro) annähernd stabil gehalten werden.

Im Berichtsjahr wurden erfreuliche 642 Neuanträge und Erhöhungen mit einem Vertragsvolumen von 3.536 TEuro abgeschlossen. Im Tarif 77 wurde ein Abschlussvolumen von 2.918 TEuro erzielt, während im Tarif 67 ein Volumen von 618 TEuro neu abgeschlossen werden konnte. Insgesamt sind der Kasse 608 neue Mitglieder beigetreten (Vorjahr 83).

Im Berichtszeitraum sind 379 Mitglieder (Vorjahr 344) verstorben. Die Aufwendungen für die Auszahlung der Sterbegelder betrugen 911 TEuro und liegen damit um 77 TEuro über denen des Vorjahres.

Durch Kündigung von Versicherungen durch die Versicherungsnehmer selbst oder auf Grund nicht erbrachter Beitragsverpflichtungen kam es in 86 (Vorjahr 85) Fällen zur Auflösung der Vertragsverhältnisse. Davon musste satzungsgemäß 12 Mitgliedern (Vorjahr 28) der Ausschluss ausgesprochen werden, weil sie ihren Beitragszahlungen nicht nachkamen. Die Aufwendungen für die Rückvergütungen betrugen 128 TEuro und liegen damit auf Vorjahresniveau (126 TEuro).

Weiterhin wurden 2015 erstmalig Zahlungen aus unserem im Jahr 2000 eingeführten Erlebensfalltarif 77 geleistet. Die Aufwendungen hieraus betrugen 15 TEuro (3 Verträge).

Gemäß § 153 des Versicherungsvertragsgesetzes und § 9 Satz 2 unserer geltenden Satzung wurden die Versicherten an den

Bewertungsreserven der Kasse beteiligt. Dieser zusätzlich zum Sterbegeld, der Austrittsvergütung oder zur Versicherungssumme im Erlebensfall gezahlte Betrag betrug 57 TEuro (Vorjahr 59 TEuro).

Die Kursreserve der Kasse beträgt per 31.12.2015 insgesamt 5.288 TEuro (Vorjahr 5.181 TEuro).

Nach Abzug der fällig gewordenen Versicherungsleistungen verbleibt im Jahr 2015 ein Überschuss von 1.476 TEuro. Damit ist es der Kasse trotz der eingangs beschriebenen Herausforderungen gelungen im Berichtsjahr erneut ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Die Liquidität der Kasse ist durch ausreichende Barmittel sowie jederzeit veräußerbare Wertpapiere gesichert. Liquiditätsengpässe, die in Folge einer unzureichenden Marktliquidität der Kapitalanlagen oder auf Grund erhöhter Zahlungsanforderungen auftreten können, sind für die Kasse nicht zu erwarten.

Wesentliche Vorgänge nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor. Das Trägerunternehmen ist die Commerzbank AG.

Abschließend betrachtet zeigt sich der Vorstand mit dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres sehr zufrieden.

Risikobericht

Den Kapitalmarktrisiken (Bonitäts-, Marktpreis- und Liquiditätsrisiko) wird durch die Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften und durch eine ausreichende Mischung und Streuung der Anlagen Rechnung getragen. Die Kasse war bisher von Negativzinsberechnungen nicht betroffen. Den versicherungstechnischen Risiken (biometrische Risiken, Zinsgarantierisiko, Kostenrisiko) begegnet die Kasse durch eine regelmäßige Überprüfung der Rechnungsgrundlagen durch einen Versicherungsmathematiker. Das versicherungstechnische Risiko eines Sterbegeldversicherers besteht somit hauptsächlich darin, dass der tatsächliche Aufwand für einen bestimmten Zeitraum vom kalkulierten Aufwand abweicht. Das Zinsrisiko ist überschaubar, da mit der aktuellen Nettoverzinsung von 3,4% die Garantieverzinsung (aktuell 2,25%, aus Altverträgen bis zu 3,5%) erwirtschaftet wird.

Die operativen Risiken werden mittels einer Risk-Map (Risiko-, Möglichkeits- und Einflußanalyse) identifiziert sowie die Eintrittswahrscheinlichkeit und Eintrittshöhe geschätzt. Arbeitsablauforganisatorische Risiken werden durch fest verankerte und dokumentierte Arbeitsprozesse und durch ein funktionierendes internes Kontrollsystem minimiert. Im IT-Bereich sind umfassende Berechtigungskontrollen implementiert, die die Sicherheit der Programme und der Datenhaltung sowie des laufenden Betriebs gewährleisten.

Die allgemeinen Betriebs- und Verwaltungskosten sind über den Funktionsausgliederungsvertrag mit der Commerzbank AG gedeckt. Dieser Vertrag regelt auch die disziplinarische Einbindung der Mitarbeiter der Kasse in die Commerzbank AG, wodurch das Handeln im Rahmen gesetzlicher und regulatorischer Regeln und Prinzipien einer besonderen Überwachung unterliegt. Bedingt durch die Kündigungsfrist des Vertrages von sechs Monaten zum Jahresabschluss bleibt der Kasse im Kündigungsfall entsprechende Zeit für strategische Entscheidungen.

Über die für das Versicherungsgeschäft üblichen Risiken hinausgehende Gefahren im Zusammenhang mit der künftigen Entwicklung der Kasse wurden nicht festgestellt.

Der Vorstand der Kasse sieht nach wie vor Potenzial zur Aufnahme neuer Mitglieder und wird auch im Jahr 2016 wieder Werbemaßnahmen ergreifen, um den Bestand der Mitglieder zu stabilisieren. Es gilt nach wie vor, dass die Vorsorgekasse bei vergleichsweise sehr niedrigen Beiträgen eine hohe Ablaufleistung erzielen kann.

Zukunftsprognose/Ausblick

Durch die erfolgreichen Werbemaßnahmen zum Jahresende 2015 sollten die Beitragseinnahmen 2016 erstmals seit vielen Jahren wieder eine nennenswerte Steigerung erfahren.

Die Kapitalanlagen werden sich aus unserer Sicht wiederum leicht erhöhen, wobei wir unsere konservative Anlagestrategie im Rahmen der gesetzlichen Regelungen, den Vorgaben der Aufsichtsbehörde sowie unserer internen Anlagerichtlinien fortsetzen werden. Auf Grund unserer Portfoliostruktur gehen wir für 2016 von einer Nettoverzinsung unserer Kapitalanlagen von voraussichtlich 3,6 % aus.

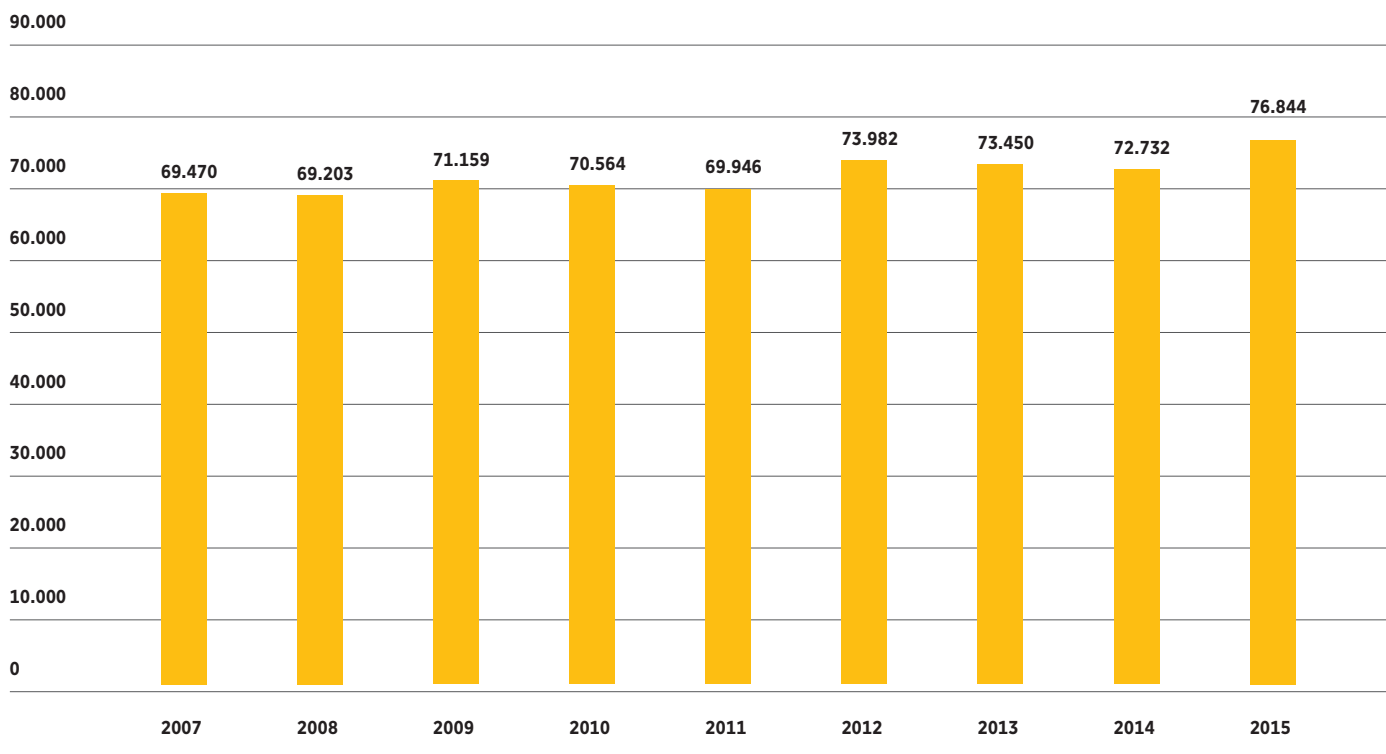
Für die kommenden Jahre erwarten wir Überschüsse auf dem Niveau der Vorjahre. Die Wahrscheinlichkeit, die Versicherungsleistungen auch künftig alle drei Jahre verbessern zu können, wird daher als hoch eingeschätzt. Auf Grund der guten wirtschaftlichen Verhältnisse geht der Vorstand nach wie vor davon aus, dass der Fortbestand der Kasse gesichert ist.

Jahresabschluss für das Jahr 2015

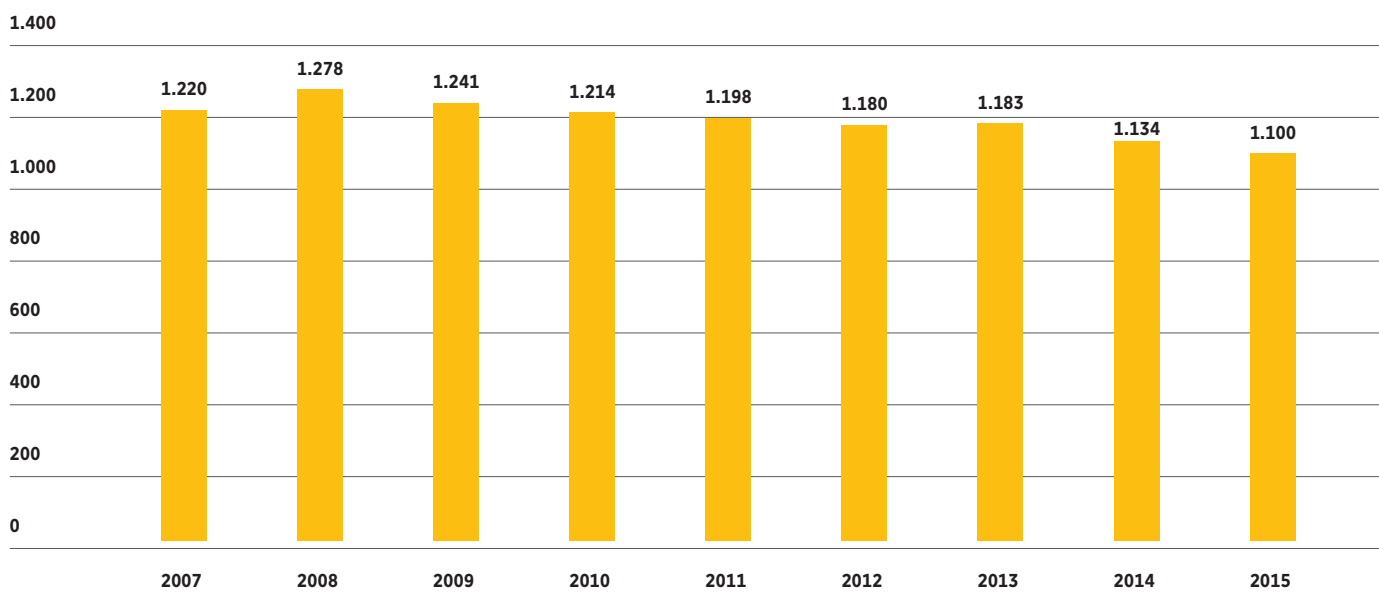
Bewegung des Bestandes an Sterbegeldversicherungen im Geschäftsjahr 2015

	Anzahl der Teilverträge	Versicherte	Versicherungssumme Euro
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	71.134	19.695	72.732.421
II. Zugang während des Geschäftsjahres:			
1. abgeschlossene Versicherungen	3.786	608	3.421.590
2. sonstiger Zugang – Versicherungen	138		2.011.785
3. gesamter Zugang	3.924	608	5.433.375
III. Abgang während des Geschäftsjahres:			
1. durch Tod	740	379	920.524
2. sonstiger Abgang	413	86	401.379
3. gesamter Abgang	1.153	465	1.321.903
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	73.905	19.838	76.843.893
davon beitragsfreie Versicherungen	22.153	–	26.168.268

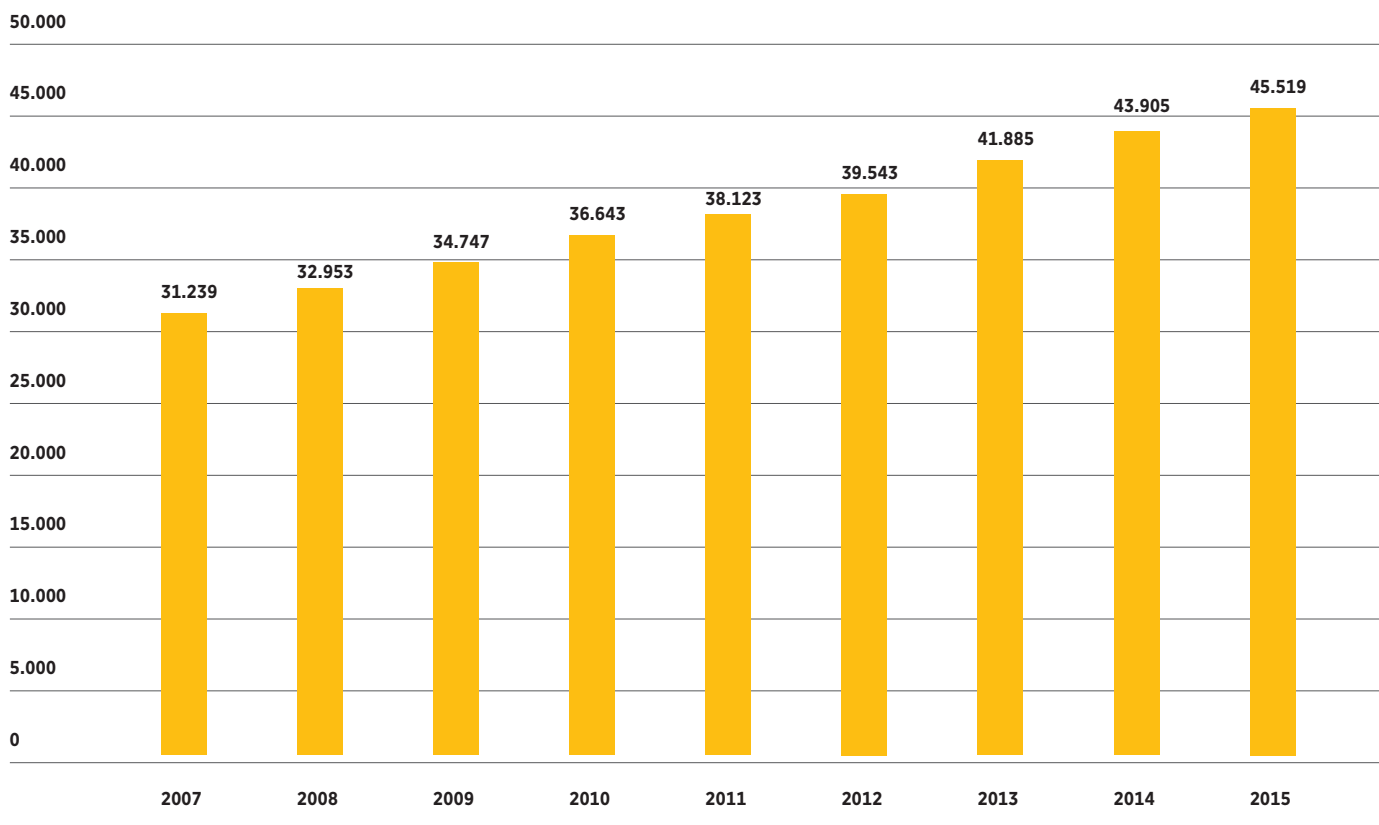
Entwicklung der Versicherungssumme in TEuro seit 2007



Entwicklung der Beitragseinnahmen in TEuro 2007–2015



Entwicklung der Kapitalanlagen in TEuro 2007–2015



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2015

Aktivseite

	Euro	31.12. 2015 Euro	31.12. 2014 Euro
A. Kapitalanlagen			
I. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	30.007.280,53		26.451.516,92
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.712.132,00		2.353.900,00
3. Sonstige Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	9.100.000,00		9.100.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	3.000.000,00		5.300.000,00
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700.000,00		700.000,00
		45.519.412,53	43.905.416,92
B. Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:			
1. Versicherungsnehmer	11.861,20		4.941,91
II. Sonstige Forderungen	322,40		407,77
		12.183,60	5.349,68
C. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	99.329,55		179.973,84
		99.329,55	179.973,84
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	240.857,88		288.053,70
		240.857,88	288.053,70
		45.871.783,56	44.378.794,14

Ich bescheinige hiermit entsprechend § 73 VAG, dass die im Sicherungsvermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sicher gestellt sind.

Berlin, im April 2016

Der Treuhänder für das Sicherungsvermögen


Zimmermann

Passivseite

	Euro	Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
A. Eigenkapital				
I. Gewinnrücklagen				
1. Verluſtrücklage gemäß § 37 VAG		2.884.404,85		2.884.404,85
II. Gesamt-Ausgleichsposten				
1. Ausgleichsposten		1.476.041,52		0,00
			4.360.446,37	2.884.404,85
B. Versicherungstechnische Rückstellungen				
I. Deckungsrückstellung				
1. a) Bruttobetrag laut versicherungsmathematischer Berechnung zum 31.12.2014	37.688.097,06			37.688.097,06
b) zuzüglich Zuführung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung	1.205.539,65			0,00
		38.893.636,71		37.688.097,06
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		78.114,39		38.647,69
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		2.493.738,74		3.699.278,39
			41.465.489,84	41.426.023,14
C. Andere Rückstellungen				
I. Sonstige Rückstellungen		17.417,00		38.417,00
			17.417,00	38.417,00
D. Andere Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber				
1. Versicherungsnehmern		28.430,35		28.483,52
II. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00		1.465,63
			28.430,35	29.949,15
			45.871.783,56	44.378.794,14

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

Posten	Euro	2015 Euro	2014 Euro
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge			
a) Gebuchte Beiträge		1.100.468,42	1.133.886,76
2. Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung		1.205.539,65	0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.665.788,00		1.887.667,71
b) Erträge aus Zuschreibungen	0,00		29.190,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	0,00		0,00
		1.665.788,00	1.916.857,71
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge		25.000,00	25.000,00
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	1.054.123,45		959.365,73
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	39.466,70		304,53
		1.093.590,15	959.670,26
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
a) Deckungsrückstellung		1.205.539,65	3.226.338,84
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		0,00	1.365.776,71
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb			
a) Abschlussaufwendungen	7,92		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen	468,00		287,73
		475,92	287,73
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	1.000,00		1.098,11
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	135.570,46		12.600,00
		136.570,46	13.698,11
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		56.642,68	58.797,15
11. Versicherungstechnisches Ergebnis		1.503.977,21	- 2.548.824,33
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Sonstige Erträge	40,42		4,87
2. Sonstige Aufwendungen	27.976,11		44.960,12
		- 27.935,69	- 44.955,25
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		1.476.041,52	- 2.593.779,58
4. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr		0,00	3.841.533,27
5. Überschuss/Jahresüberschuss		1.476.041,52	1.247.753,69
6. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die Verlustrücklage gemäß § 37 VAG		0,00	1.247.753,69
7. Ausgleichsposten/Bilanzgewinn		1.476.041,52	0,00

Anhang

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) aufgestellt worden. Zum Jahresabschluss geben wir noch folgende Erläuterungen:

Jahresbilanz (Aktivseite)

Entwicklung der Kapitalanlagen im Geschäftsjahr 2015

	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte Geschäfts- jahr
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
A. Kapitalanlagen						
I. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	26.451	3.635	0	0	79	30.007
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.354	414	0	0	56	2.712
3. Sonstige Ausleihungen						
a) Namensschuldverschreibungen	9.100	0	0	0	0	9.100
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	5.300	0	2.300	0	0	3.000
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700	0	0	0	0	700
5. Summe A.	43.905	4.049	2.300	0	135	45.519
insgesamt	43.905	4.049	2.300	0	135	45.519

A. Kapitalanlagen

Zu I. Sonstige Kapitalanlagen

Die sonstigen Kapitalanlagen setzen sich per 31. Dezember 2015 wie folgt zusammen:

	Bilanzwert Euro	Zeitwert Euro	Saldo Euro
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	30.007.280,53	34.476.413,93	4.469.133,40
davon Anteile an Wertpapier-Spezialfonds	27.462.025,84	31.931.159,24	4.469.133,40
davon Anteile an Immobilienfonds	2.545.254,69	2.545.254,69	0,00
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.712.132,00	2.755.141,40	43.009,40
davon Hypothekenpfandbrief*	249.500,00	258.775,00	9.275,00
Namensschuldverschreibungen	9.100.000,00	9.695.860,00	595.860,00
Schuldscheindarlehen	3.000.000,00	3.180.360,00	180.360,00

* Der Nominalwert beträgt für diese Position 250.000,00 Euro

Zusammensetzung der Position Namensschuldverschreibungen sowie Schuldscheinforderungen und Darlehen

	Euro
privatrechtliche Kreditinstitute	5.150.000,00
öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	6.950.000,00
	12.100.000,00

Die Bewertung unserer Kapitalanlagen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

Die Einlagen bei den Kreditinstituten werden zum Nennwert bewertet. Investmentanteile und Inhaberschuldverschreibungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Kurswerten bewertet. Soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden Zuschreibungen vorgenommen. Die Zeitwerte der Investmentanteile und Inhaberschuldverschreibungen sind mit dem

Rücknahmepreis der Kapitalanlagegesellschaft bzw. dem Kurs des letzten Handelstages vor dem Bilanzstichtag ermittelt. Der Ansatz der Namensschuldverschreibungen erfolgt zum Nennwert. Die Schuldscheindarlehen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Die Bewertung der Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften. Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt auf der Grundlage der von einem Kreditinstitut zur Verfügung gestellten Kurse.

B. Forderungen

Die Forderungen sind mit ihrem Nennwert angesetzt.

Zu I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	Euro
Beitragsrückstände von Versicherungsnehmern:	
Stand am 31.12. 2014	4.941,91
gezahlt in 2015	4.941,91
	0,00
im Geschäftsjahr 2015 neu entstanden	11.861,20
Stand am 31.12. 2015	11.861,20

Zu II. Sonstige Forderungen

	Euro
Forderung Bankgebühren	135,40
offene Forderungen vom Trägerunternehmen	187,00
	322,40

C. Sonstige Vermögensgegenstände

Die Guthaben sind mit ihrem Nennwert angesetzt.

Zu I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

	31.12. 2015 Euro	31.12. 2014 Euro
Summe der bei der Commerzbank geführten Konten	99.329,55	179.973,84
	99.329,55	179.973,84

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Zu I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

	31.12. 2015 Euro	31.12. 2014 Euro
Noch nicht fällige Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen	45.689,41	34.379,41
davon Hypothekendarlehen	8.044,52	8.044,52
Namensschuldverschreibungen	111.986,71	112.293,53
Schuldscheindarlehen	54.939,68	113.138,68
Festgeld	28.242,08	28.242,08
	240.857,88	288.053,70

Bei den abgegrenzten Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen, Namensschuldverschreibungen, dem Hypothekendarlehen, Schuldscheindarlehen sowie Festgeld handelt es sich ausschließlich um die auf das Berichtsjahr entfallenden, noch nicht fällig gewordenen Zinsen. Die Bewertung erfolgt mit dem Nennbetrag.

Das Anlageziel des AGI Spezialfonds BEE der Vorsorgekasse besteht hauptsächlich in europäischen Renten sowie einer moderaten Beimischung von europäischen Aktienfonds, Fonds für europäische Anleihen sowie Geldpositionen.

Die bisher erworbenen Anteile in Höhe von 439.702 Stück haben einen Zeitwert von 31.931.159,24 Euro.

Die Differenz zum Buchwert beträgt +4.469.133,40 Euro.

Die Ausschüttung im Geschäftsjahr 2015 betrug 1.010.515,76 Euro. Anteile des Fonds sind jederzeit veräußerbar.

Abschreibungen waren nicht nötig, da der Zeitwert bisher immer den Buchwert überstieg.

Der in 2015 neu ins Portfolio genommene Catella Multitenant Stiftungsfonds (CMS) ist ein konservativ ausgelegter Immobilienfonds. Es werden ausschließlich Objekte in Deutschland in zentralen Innenstadtlagen bzw. mit hoher Standortqualität gesucht. Die erworbenen Anteile von 248.803 Stück haben einen Zeitwert von 2.545.254,69 Euro. Die Differenz zum Buchwert beträgt 0 Euro, die Ausschüttung im Geschäftsjahr betrug 99.521,20 Euro. Anteilsrückgaben sind mit einer Ankündigungsfrist von fünf Monaten zum jeweiligen Rückgabetermin möglich. Die erforderliche Abschreibung in Höhe von 79.616,92 Euro ist der Tatsache geschuldet, dass der Abruf der Mittel mit Valuta vier Tage vor Ablauf des Geschäftsjahres und einer Ausschüttung erfolgte.

Jahresbilanz (Passivseite)

A. Eigenkapital

Zu I. Gewinnrücklagen

Die hier ausgewiesene Verlustrücklage gemäß § 37 VAG hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

	Euro
1. Verlustrücklage	2.884.404,85

Zu II. Gesamt-Ausgleichsposten

In die Position Ausgleichsposten ist zu den Abschlussstichtagen, zu denen keine versicherungsmathematische Berechnung der Deckungsrückstellung erfolgt, der rechnerische Überschuss der Erträge über die Aufwendungen einzustellen.

	Euro
1. Ausgleichsposten	1.476.041,52

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Zu I. Deckungsrückstellung

	Euro
Stand am 31.12. 2014	37.688.097,06
Zuführung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung auf Grund der am 24. Juni 2015 von der Mitgliederversammlung beschlossenen Erhöhung der Sterbegelder	
a) im Tarif 61 um 2,95 % (gilt auch für die alten [Vorgänger-] Tarife)	864.083,97
b) im Tarif 70 um 2,15 %	284.804,81
c) im Tarif 67 um 2,10 % (gilt für Vertragsabschlüsse bis zum 21.12.2012)	11.286,50
d) im Tarif 77 um 2,00 % (gilt für Vertragsabschlüsse bis zum 21.12.2012)	39.608,04
e) im Tarif 67 um 1,45 % (gilt für Vertragsabschlüsse ab dem 22.12.2012)	1.304,36
f) im Tarif 77 um 1,30 % (gilt für Vertragsabschlüsse ab dem 22.12.2012)	4.451,97
Stand am 31.12. 2015	38.893.636,71

Die Deckungsrückstellung zum 31.12. 2015 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes der künftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Zu II. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

	Versicherungsfälle Euro	Austrittsvergütungen Euro
Stand am 31.12. 2014	20.034,00	18.613,69
im Geschäftsjahr gezahlt	2.881,00	785,45
im Geschäftsjahr aufgelöst	0,00	1.965,47
im Geschäftsjahr zurückgestellt	26.209,62	18.889,00
Stand am 31.12. 2015	43.362,62	34.751,77

Die vorgenannten Rückstellungen beinhalten alle bis zum Abschluss eingetretenen, jedoch noch nicht regulierten Fälle sowie die zwischen dem Abschlussstichtag und der inventurmäßigen Erfassung bekannt gewordenen Versicherungsfälle

des Berichtsjahres. Auf Grund bisheriger Erfahrungen war es nicht erforderlich, Pauschalrückstellungen für unbekannte Sterbefälle zu bilden.

Zu III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

	Euro
Stand am 31.12. 2014	3.699.278,39
Entnahmen	0,00
Beiträge, die zur Leistungserhöhung in die Deckungsrückstellung eingehen	1.205.539,65
Stand am 31.12. 2015	2.493.738,74

C. Andere Rückstellungen

Zu I. Sonstige Rückstellungen

	Euro
Stand am 31.12. 2014	38.417,00
Verbrauch	38.000,00
Auflösung	0,00
Zuführung	17.000,00
Stand am 31.12. 2015	17.417,00

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses. Die Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

D. Andere Verbindlichkeiten

Zu I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	2015 Euro	2014 Euro
1. Von Versicherungsnehmern vorausbezahlte Beiträge	25.430,20	26.318,82
2. Rückstellung für die Auszahlung der Stillen Reserven	3.000,15	2.164,70
	28.430,35	28.483,52

Zu II. Sonstige Verbindlichkeiten

	2015 Euro	2014 Euro
	0,00	1.465,63
	0,00	1.465,63

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

Posten	Euro	Euro	2015 Euro	2014 Euro
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge				
a) Gebuchte Beiträge aus Einzelversicherungen			1.100.468,42	1.133.886,76
Bei vorstehender Position handelt es sich um die laufenden Beiträge für Sterbegeldversicherungen				
2. Beträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung			1.205.539,65	0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
Erträge aus Investmentanteilen		1.110.036,96		1.253.436,38
Erträge aus festverzinslichen Anlagen davon				
aus Namensschuldverschreibungen		313.779,21		329.057,53
aus Schuldscheindarlehen		137.989,32		225.190,54
aus Hypothekenpfandbrief		16.482,02		16.482,02
aus Inhaberschuldverschreibungen		57.592,05		33.279,11
aus Einlagen bei Kreditinstituten		29.908,44		30.222,13
b) Erträge aus Zuschreibungen		0,00		29.190,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		0,00		0,00
			1.665.788,00	1.916.857,71
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge				
Zuwendung des Trägerunternehmens			25.000,00	25.000,00
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
Sterbegelder	908.403,00			815.229,00
Austrittsvergütungen gem. § 8 der Satzung	127.156,00			125.976,73
Erlebensfallversicherungen	14.898,00			0,00
Zahlungen	1.050.457,00			941.205,73
Zahlungen aus Rückstellungen für Versicherungsfälle aus Vorjahren	3.666,45			18.160,00
		1.054.123,45		959.365,73
b) Veränderungen der Rückstellungen für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle		39.466,70		304,53
			1.093.590,15	959.670,26
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen 2015				
a) Deckungsrückstellung			1.205.539,65	3.226.338,84
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung			0,00	1.365.776,71

Posten	Euro	Euro	2015 Euro	2014 Euro
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
a) Abschlussaufwendungen		7,92		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen		468,00		287,73
			475,92	287,73
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		1.000,00		1.098,11
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		135.570,46		12.600,00
			136.570,46	13.698,11
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen				
a) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Sterbefälle		52.300,38		53.791,93
b) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Austrittsvergütungen		4.065,74		5.005,22
c) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Erlebensfalltarif		276,56		0,00
			56.642,68	58.797,15
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Sonstige Erträge			40,42	4,87
2. Sonstige Aufwendungen			27.976,11	44.960,12

Angaben gemäß § 285 Nr. 3 HGB

Im Rahmen des mit der Dresdner Bank AG (Rechtsnachfolger seit dem 11. Mai 2009 Commerzbank AG, Frankfurt am Main) abgeschlossenen Funktionsausgliederungsvertrages übernimmt die Commerzbank AG für die Vorsorgekasse der Commerzbank V.a.G. alle wesentlichen Kosten einschließlich der Miet- und Personalaufwendungen. Lediglich die Kosten für die Vergütung des Aktuars, den Internen Rechnungsprüfer, die Treuhänder und den externen Geschäftsberichtsdruck trägt die Kasse. Die Arbeit der Vorstandsmitglieder erfolgt ehrenamtlich bzw. im Rahmen ihrer Banktätigkeit. Die Reisekosten werden durch die Commerzbank erstattet.

Angaben gemäß § 28 Abs. 8 RechVersV

Die gesamte Rückstellung für Beitragsrückerstattung ist ungebunden.

Abschlussprüferhonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vereinbarte Gesamthonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt TEuro 20 zzgl. Auslagen und Mehrwertsteuer (Aufwand in 2015 TEuro 20).

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands sind auf Seite 3 genannt.

Berlin, den 3. Mai 2016

Vorsorgekasse der
Commerzbank V.a.G.

Der Vorstand



Beyersdörfer



Klimm



Oerder



Schoffer



Tress

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a. G., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend

auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin, den 20. Mai 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Alexander Hofmann
Wirtschaftsprüfer

ppa. Sören Kreißl
Wirtschaftsprüfer

Unsere im Jahre 2015 verstorbenen Mitglieder bzw. in 2015 bekannt gewordene Sterbefälle

Ablagh, Abdallah Monheim am Rhein * 11.07.1935 † 04.11.2015	Bauernschmitt, Gunda Nürnberg * 30.09.1921 † 21.08.2015	Bittmann, Luise Ribnitz-Damgarten * 24.12.1921 † 30.01.2015	Brzezicha, Josef Kaarst * 29.02.1932 † 20.04.2015
Achnitz, Dieter Essen * 05.02.1935 † 06.05.2015	Baum, Heinz-Hermann Solingen * 29.07.1921 † 06.04.2015	Blome, Karin Bremen * 05.06.1939 † 22.04.2015	Bücherl, Elisabeth Düsseldorf * 20.02.1930 † 08.04.2015
Albrecht, Adolf Otto Ronnenberg * 02.09.1933 † 04.08.2015	Baumann, Erika Kropp * 03.08.1941 † 23.03.2015	Bogdan, Martha Soltau * 30.11.1922 † 05.09.2015	Buchholz, Sophia Recklinghausen * 07.10.1917 † 29.01.2015
Allscher, Christian Waldkraiburg * 25.02.1949 † 20.02.2015	Bäumer, Friedrich-Wilhelm Mühlheim an der Ruhr * 23.02.1938 † 01.03.2015	Böhmer, Hedwig Düsseldorf * 29.01.1937 † 20.11.2015	Buchmann, Ruth Adendorf * 13.05.1928 † 20.10.2015
Amling, Winrich Lilienthal * 25.11.1935 † 22.02.2015	Beckenbauer, Rita Germering * 20.12.1931 † 22.09.2015	Bohn, Ursula Hamburg * 07.04.1927 † 21.09.2015	Burbenker, Helga Detmold * 22.10.1925 † 13.01.2015
Anthoff, Bärbel Bad Sassendorf * 13.09.1935 † 12.11.2015	Becker, Josef Karlsruhe * 07.03.1942 † 11.02.2015	Borchmann, Reinhard Plön * 06.12.1944 † 07.05.2015	Burmeister, Margita Ketsch * 03.03.1951 † 25.02.2015
Aschern, Rudolf Düsseldorf * 29.06.1936 † 24.03.2015	Behnke, Friedel Ahrensburg, Krs. Stormarn * 04.05.1920 † 01.08.2001	Bös, Theodor Neuhof * 08.01.1935 † 17.02.2015	Buro, Lieselotte Köln * 07.08.1925 † 19.03.2015
Auer, Sabine Nürnberg * 03.09.1944 † 01.10.2015	Beier, Renate Berlin * 22.06.1934 † 05.04.2015	Bovermann, Alfred Oberhausen * 25.02.1932 † 13.12.2015	Busch, Jörk-Peter Kelkheim (Taunus) * 30.11.1938 † 11.02.2015
Avallone, Elisabeth Stuttgart * 15.09.1957 † 26.01.2015	Beigott, Vlado Saarbrücken * 04.02.1943 † 08.07.2015	Bovermann, Marie-Luise Oberhausen * 10.01.1934 † 01.03.2015	Campana, Meris Corte Franca (Italien) * 10.08.1924 † 19.07.2015
Backhausen, Lieselotte Hamburg * 15.04.1925 † 09.04.2015	Bente, Hiltrud Köln * 21.09.1923 † 01.05.2015	Bratke, Georg Berlin * 20.12.1920 † 01.11.2015	Celan, Ante Düsseldorf * 08.11.1948 † 12.04.2015
Bähn, Dieter Neuss * 21.04.1929 † 26.08.2015	Berndt, Konrad Hannover * 21.11.1924 † 14.11.2015	Braun, Hans-Henning Reichelsheim (Wetterau) * 10.01.1941 † 23.05.2015	Coenenberg, Bernhard Düsseldorf * 10.05.1931 † 14.06.2015
Bahr, Barbara Gelsenkirchen * 29.09.1960 † 22.12.2014	Bierbrauer, Gertrud Bad Kreuznach * 10.11.1929 † 20.05.2015	Breling, Werner Hagen * 27.03.1926 † 23.12.2014	Czychon, Anneliese Nettetal * 07.09.1933 † 05.03.2015
Balli, Ingeborg Hamburg * 29.10.1934 † 28.12.2014	Bierkamp, Kurt Vechelde * 26.10.1938 † 12.08.2015	Brenner, Margarete Freiburg im Breisgau * 03.12.1927 † 04.05.2015	Dalhoff, Franz Josef Steinfurt * 10.10.1933 † 25.01.2015
Balsam, Irmgard Salzhausen * 05.08.1924 † 29.12.2014	Birkholz, Maria Wertheim * 25.11.1933 † 02.08.2015	Brunner, Eduard Pforzheim * 13.06.1922 † 30.10.2015	Dann, Maria Magdalena Erkelenz * 21.03.1937 † 07.07.2015

Dauer, Peter Wiesbaden * 02.01.1953 † 13.05.2015	Eberle, Evelyn Trier * 27.02.1932 † 25.02.2015	Eymann, Wolfgang Essen * 18.10.1939 † 26.06.2015	Frieser, Hermann Bad Heilbrunn * 15.08.1922 † 25.02.2015
Deichholz, Dorothea Bremen * 08.08.1934 † 03.07.2015	Eckardt, Heidemarie Berlin * 11.12.1946 † 05.10.2015	Fabig, Ursula Hamburg * 17.05.1925 † 25.10.2015	Fritzsche, Kurt Eltville am Rhein * 01.07.1930 † 15.12.2015
Dewald, Margareta Stuttgart * 18.08.1920 † 30.10.2015	Eggemeier, Elvira Wiesbaden * 01.10.1951 † 19.06.2015	Falk, Paul Heinz Hamburg * 06.06.1929 † 13.04.2015	Fuchs, Petra Wiesbaden * 13.06.1960 † 29.05.2015
Diebold, Elisabeth Bad Salzschlirf * 06.10.1923 † 13.05.2015	Ehrhardt, Ulrich Geseke * 19.11.1928 † 30.05.2015	Faß, Horst Landau in der Pfalz * 02.06.1945 † 06.06.2015	Fuchshofen, Ernst Wuppertal * 30.06.1931 † 08.07.2015
Diering, August Garbsen * 12.05.1925 † 28.01.2015	Ehrlicher, Horst Bielefeld * 24.03.1939 † 03.09.2015	Fastnacht, Hildegard Nürnberg * 29.04.1925 † 15.11.2014	Gäßler, Helene Frankfurt am Main * 26.10.1911 † 06.07.2008
Dittmer, Margareta Hamburg * 01.11.1922 † 16.02.2015	Eichenseer, Elfriede Köln * 04.06.1947 † 23.06.2015	Feller, Otto Boostedt * 26.11.1932 † 21.03.2015	Gau, Waltraut Tornesch * 07.07.1924 † 15.08.2015
Dorn, Manfred Langendorf * 03.10.1943 † 10.04.2015	Elbe, Wilma Hannover * 08.10.1926 † 29.01.2015	Fornalczyk, Ursula Hamburg * 13.06.1930 † 08.01.2015	Gellner, Gertrud Berlin * 01.03.1923 † 22.02.2015
Dorow, Hubert Niederkrüchten * 26.05.1941 † 29.08.2015	Elias, Ernst Bielefeld * 29.09.1926 † 07.08.2015	Fornarelli, Domenico Berlin * 21.02.1939 † 11.07.2015	Gerstmann, Hannelore Essingen * 04.05.1927 † 13.12.2014
Dreyer, Manfred Hamm * 24.10.1944 † 14.07.2015	Emmerich, Christa Denzlingen * 10.05.1942 † 08.11.2015	Franz, Karin Bargteheide * 26.01.1948 † 13.11.2015	Gerstner, Ursula Berlin * 14.10.1936 † 23.04.2015
Drösler, Günther Nienstädt * 06.08.1935 † 25.10.2015	Endner, Elisabeth Groß-Gerau * 12.10.1917 † 21.07.2015	Frei, Gabriele Freiburg im Breisgau * 17.09.1948 † 29.08.2015	Giegrich, Eugenie Heppenheim (Bergstraße) * 08.07.1914 † 27.06.2015
Dubs, Helene Düsseldorf * 10.02.1922 † 09.07.2015	Engels, Marianna Bonn * 09.01.1934 † 31.08.2015	Frerichs, Wilhelm Tornesch * 19.04.1933 † 17.09.2015	Girardi, Apollonia Hofheim am Taunus * 17.05.1936 † 05.03.2015
Dülks, Hans Essen * 20.06.1925 † 08.05.2015	Engewald, Annemarie Blankenfelde-Mahlow OT Mahlow * 01.12.1954 † 21.08.2015	Fricke, Christel Unna * 01.12.1941 † 02.04.2015	Göbel, Karl Hannover * 11.03.1934 † 17.04.2015
Dzielnitzki, Manfred Bad Salzuflen * 02.07.1936 † 08.02.2015	Epe, Maria Lennestadt * 15.05.1930 † 10.02.2015	Friedrich, Ilse Ratingen * 31.03.1917 † 14.07.2015	Graap, Erika Celle * 06.06.1920 † 22.02.2015
Dzielnitzki, Waltraud Bad Salzuflen * 03.02.1934 † 28.02.2015	Eufinger, Christine Solingen * 24.12.1931 † 27.10.2015	Friedrich, Lothar Baden-Baden * 19.03.1949 † 05.09.2015	Grandel, Ilse Marie Langenhahn * 06.04.1946 † 12.10.2015

Grewe, Gerda Bad Dürkheim * 25.07.1923	† 20.03.2015	Hartwig, Mathilde Rheda-Wiedenbrück * 11.02.1938	† 28.04.2014	Hollaender, Ellinor Berlin * 02.09.1906	† 11.05.1997	Jäschke, Christa Tönisvorst * 30.08.1940	† 03.09.2015
Groß, Hans Joachim Steinbach (Taunus) * 15.06.1940	† 30.07.2015	Hellrung, Helene Marschacht * 18.09.1921	† 15.01.2015	Hölscher, Anneliese Bad Essen * 19.03.1936	† 07.02.2015	Jäschke, Dorothea Schöppingen * 01.09.1920	† 28.09.2015
Groß, Johanna Berlin * 09.08.1934	† 03.11.2015	Hempel, Hans-Georg Oberderdingen * 10.12.1924	† 27.10.2015	Holst, Ilse Hamburg * 26.10.1930	† 10.06.2015	John, Rüdiger Hildesheim * 27.04.1953	† 04.11.2015
Grosser, Günter Bad Zwischenahn * 20.07.1935	† 16.12.2014	Hennekes, Gertrud Sankt Augustin * 04.07.1928	† 15.12.2014	Holzmaier, Irene Dachau * 23.11.1935	† 18.03.2015	Junger, Ingrid Wolfenbüttel * 02.11.1948	† 25.02.2015
Groth, Helmut Berlin * 16.10.1936	† 05.11.2015	Hering, Walther Berlin * 25.10.1935	† 04.11.2015	Homann, Gerda Gehrden * 15.05.1935	† 23.07.2015	Jürgens, Gerda Hamburg * 06.02.1924	† 26.02.2015
Grunert, Eckhard Berlin * 11.12.1941	† 11.01.2015	Hermann-Rotter, Inge Berlin * 11.07.1941	† 01.09.2015	Homann, Dr. Wilhelm Bad Salzuflen * 27.07.1933	† 06.11.2015	Kaps, Klaus Jochen Stuhr * 17.03.1928	† 06.02.2015
Günterhaak, Inge Hamburg * 08.03.1929	† 18.12.2014	Herold, Erika Frankfurt am Main * 15.06.1926	† 12.10.2015	Horn, Werner Berlin * 16.04.1929	† 03.07.2015	Katzmann, Karl-Heinz Hamburg * 13.04.1938	† 15.03.2015
Haas, Hermann München * 01.04.1928	† 24.07.2015	Herrmann, Helga Berlin * 12.06.1936	† 22.05.2015	Hühne, Christa Berlin * 22.08.1939	† 06.04.2015	Keil, Eckart Hilden * 17.01.1940	† 21.08.2015
Haase, Ursula Büstadt * 01.01.1926	† 24.03.2015	Hettich, Gerhard Gundelfingen * 26.08.1951	† 14.07.2015	Hühner, Antonie Immenhausen * 04.01.1922	† 23.10.2011	Keller, Fritz Solingen * 28.02.1924	† 02.11.2012
Hahn, Ulrich Seeheim-Jugenheim * 17.03.1940	† 13.05.2015	Heumann, Elisabeth Maintal * 08.01.1922	† 30.04.2015	Hülsemann, Klaus Nideggen * 03.01.1934	† 07.06.2015	Kingerski, Günter Itzstedt * 03.02.1940	† 25.07.2015
Hammer, Gert Ronneburg * 09.05.1953	† 25.06.2015	Hoepfner, Therese Wächtersbach * 07.12.1925	† 13.08.2015	Itschert, Emma-Elisabeth Garmisch-Partenkirchen * 17.11.1934	† 10.04.2015	Kipp, Hildegard Kaarst * 19.02.1923	† 15.03.2015
Hanel, Eduard Sulzbach an der Murr * 24.09.1938	† 04.07.2015	Hoessrich, Ingrid Mörfelden-Walldorf * 14.04.1944	† 05.12.2014	Jaeger, Tanja Essen * 26.01.1973	† 05.07.2015	Klabunde, Liselotte Bad Neuenahr-Ahrweiler * 24.04.1921	† 08.06.2015
Hansen, Alwine Hamburg * 03.04.1914	† 02.01.2015	Hoffmann, Christa Hannover * 22.04.1936	† 02.03.2015	Jaeschke, Ingrid Norderstedt * 21.11.1942	† 26.06.2015	Klein, Gertrud Mönchengladbach * 10.04.1922	† 01.06.2015
Hartmann, Christine Offenbach am Main * 18.09.1938	† 24.07.2014	Hoffmann, Heinz-Joachim Hannover * 18.04.1935	† 27.08.2015	Jarmatz, Ursula Hamburg * 07.03.1931	† 31.12.2014	Klein, Henrique Igersheim * 09.09.1928	† 05.10.2015

Klein, Ursula Düsseldorf * 28.06.1922	† 11.09.2015	Körner, Regina Berlin * 13.08.1957	† 15.06.2015	Lehmann, Ernst Wassertrüdingen * 14.12.1929	† 17.10.2015	Matzel, Marianne Düsseldorf * 29.06.1926	† 13.04.2015
Kloss, Rudolf Marschacht * 12.09.1929	† 01.12.2015	Korte, Friedhelm Frankfurt am Main * 08.09.1944	† 12.12.2014	Lepper, Heinrich Köln * 11.04.1935	† 12.03.2015	Matzner, Otto Hamburg * 27.06.1926	† 21.03.2015
Klotz, Herbert Berlin * 06.10.1932	† 06.08.2015	Korzytzki, Christa Seevetal * 21.09.1919	† 30.11.2015	Letschka, Franziska Drachselsried * 29.05.1927	† 18.01.2015	Meier, Anneliese Neckargemünd * 15.01.1939	† 19.10.2014
Knappe, Ilse Enger * 09.01.1937	† 23.08.2015	Krafczyk, Käthe Mörfelden-Walldorf * 08.11.1930	† 25.12.2014	Linder, Sigrid Solingen * 19.07.1936	† 09.12.2015	Meier, Günter Stadthagen * 06.12.1931	† 09.04.2015
Knies, Marie Luise Bobenheim-Roxheim * 29.09.1929	† 20.11.2015	Krömer, Karla Hamburg * 19.04.1922	† 05.11.2015	Lischka, Helma Bad Nauheim * 02.08.1927	† 27.12.2014	Merzbacher, Philipp Stuttgart * 27.07.1942	† 17.06.2015
Koberstein, Gerhard Cuxhaven * 05.09.1930	† 15.03.2015	Krülls, Rosemarie Krefeld * 19.10.1928	† 07.03.2015	Löber, Martin Köln * 13.12.1931	† 29.12.2014	Meyer, Heinrich Norderstedt * 06.11.1934	† 28.07.2015
Koch, Marion Hamburg * 20.03.1936	† 10.12.2015	Krüss, Gerd Hamburg * 24.10.1924	† 03.09.2000	Lorenz, Heidrun Butzbach * 15.07.1948	† 20.01.2015	Meyer, Ingrid Frankfurt am Main * 29.05.1939	† 23.02.2015
Koebcke, Elke Berlin * 29.06.1950	† 29.09.2015	Krüss, Helga Hamburg * 24.06.1926	† 01.04.2002	Maas, Hanna Hannover * 25.09.1935	† 17.06.2015	Meyer, Wolfgang Frankfurt am Main * 07.03.1938	† 12.08.2015
Köhler, Walter Algermissen * 09.05.1924	† 11.04.2015	Kuche, Heinz-Joachim Iserlohn * 02.10.1945	† 23.05.2015	Maier, Herbert Leinfelden-Echterdingen * 28.08.1936	† 30.05.2015	Minkoley, Ralf Hamburg * 20.08.1949	† 09.12.2014
Kohlmann, Ida Löhnberg * 11.04.1920	† 15.12.2015	Kühne, Eva-Marie Waiblingen * 17.01.1926	† 30.08.2015	Mailänder, Dieter Bünde * 25.08.1943	† 15.05.2015	Mollner, Lorenz Bad Vilbel * 25.08.1924	† 14.11.2015
Kolip, Siegfried Essen * 31.12.1939	† 25.06.2015	Ladmann, Monika Kronberg im Taunus * 27.08.1943	† 02.06.2015	Mantke, Robert Hamburg * 22.12.1923	† 20.04.2015	Moritz, Kurt Bad Pyrmont * 15.11.1925	† 03.09.2015
Konetzky, Norbert Hamburg * 28.09.1943	† 03.06.2015	Lange, Jürgen Hamburg * 10.04.1940	† 22.10.2015	Matheisl, Hertha Hanau * 29.12.1920	† 27.05.2015	Mühlbauer, Erwin Kumhausen * 22.02.1962	† 01.01.2015
Kopischke, Ernst Mannheim * 10.08.1903	† 30.06.1982	Lankisch, Ursula Braunschweig * 11.04.1923	† 26.02.2015	Matje, Ingeborg Berlin * 05.06.1949	† 08.12.2014	Müller, Robert Herford * 10.10.1930	† 31.03.2015
Kopischke, Margot Mannheim * 24.12.1909	† 02.07.1997	Lauer, Jürgen Bergisch Gladbach * 02.09.1943	† 02.11.2015	Matthies, Siegfried Krefeld * 04.07.1935	† 13.02.2015	Müller, Ursula Rellingen * 04.10.1945	† 24.08.2015

Mungenas, Günter Limburg a. d. Lahn * 14.08.1939 † 22.02.2015	Pfalz, Wilfried Bornstedt * 04.10.1939 † 15.12.2014	Reincke, Marga Springe * 16.01.1922 † 30.08.2015	Rösen, Dieter Karlsruhe * 22.03.1928 † 27.10.2015
Müssigbrodt, Martha Bissendorf * 21.11.1921 † 19.09.2015	Pfeiffer, Irma Neumünster * 06.05.1919 † 05.11.2015	Reinecke, Hedwig Eichenzell * 13.09.1924 † 13.06.2015	Rosenberger, Hans-Jürgen Pinneberg * 13.09.1934 † 28.07.2015
Mydla, Bernhard Oldenburg (Oldb) * 29.03.1935 † 07.08.2015	Pfeil, Klara Bischofsheim * 08.11.1925 † 07.03.2015	Reiser, Elfriede Frankfurt am Main * 17.05.1931 † 27.04.2015	Rübartsch, Hans Joachim Minden * 05.07.1926 † 19.12.2014
Nagel, Walter Karlsruhe * 03.09.1931 † 07.07.2015	Piepke-Kristan, Astrid Kamen * 23.01.1938 † 05.05.2015	Reiß, Irmgard Fellbach * 20.02.1924 † 18.08.2015	Sachsenröder, Hannelore Werdohl * 18.11.1923 † 08.04.2015
Neidhard, Wolfgang Frankfurt am Main * 15.06.1924 † 28.03.2015	Platner, Else Kassel * 11.11.1928 † 23.07.2015	Resch, Walltraute Hamburg * 21.10.1922 † 10.11.2015	Sack, Ilse Sonsbeck * 30.06.1934 † 01.11.2015
Neuss, Margarethe Langen (Hessen) * 02.12.1921 † 18.10.2015	Pleiß, Manfred München * 04.11.1941 † 29.05.2015	Richter, Gabriele Bad Soden-Salmünster * 19.12.1950 † 28.10.2015	Sackmann, Jörg Friedrich Offenbach am Main * 07.10.1938 † 18.07.2015
Nitzky, Ralph Hamburg * 07.06.1948 † 01.09.2015	Plinz, Jutta Düren * 03.08.1934 † 16.02.2015	Riecke, Ulf Bad Rappenau * 31.03.1946 † 08.06.2015	Salzmann, Günter Schwalbach am Taunus * 10.11.1954 † 05.02.2015
Nolden, Anneliese Mönchengladbach * 16.11.1921 † 05.10.2015	Pohl, Gisela Mettmann * 11.05.1937 † 17.11.2015	Rieckmann, Walter Lathen * 06.02.1936 † 10.12.2015	Sander, Helga Hannover * 06.10.1936 † 07.04.2014
Nowacki-Berg, Heidemarie Essen * 19.09.1957 † 21.02.2015	Poppek, Hermann Erkrath * 20.09.1940 † 31.05.2015	Rienecker, Heinrich Frankfurt am Main * 04.08.1946 † 17.09.2015	Sass, Thea Hamburg * 02.11.1924 † 09.02.2012
Olivier, Hans Frankfurt am Main * 06.06.1929 † 24.11.2014	Pott, Anna Maria Wallenhorst * 24.07.1930 † 16.10.2015	Rinne, Wilhelm Bremen * 26.06.1928 † 18.03.2015	Schaich, Elfriede Frankfurt am Main * 04.08.1924 † 29.03.2015
Oppermann, Ilse Neumünster * 16.01.1923 † 05.03.2015	Praetel, Hella Saarbrücken * 23.02.1949 † 12.11.2015	Rohaus, Marlene Iserlohn * 08.05.1939 † 14.12.2014	Schallenberg, Anni Dortmund * 16.10.1918 † 29.05.2015
Osthaus-Albrecht, Gisela Frankfurt am Main * 09.07.1929 † 08.10.2015	Prenzel, Eckhard Bielefeld * 10.10.1941 † 15.09.2015	Rohde, Inge Hamburg * 09.11.1932 † 08.05.2015	Schauff, Josef Zülpich * 20.06.1937 † 29.10.2014
Pätzold, Maria Langenfeld (Rhld.) * 08.12.1923 † 20.03.2015	Raum, Walter Rothenburg o.d.T. * 11.04.1950 † 14.04.2015	Röhrborn, Holger Hamburg * 30.05.1944 † 20.01.2015	Scheffler, Erhard Windeck * 18.09.1926 † 23.01.2015
Pauls, Gerda Kelkheim (Taunus) * 01.11.1920 † 06.04.2015	Raum, Walter Landshut * 11.08.1928 † 23.04.2015	Röhrs, Wilfried Hamburg * 04.03.1940 † 05.03.2015	Scherpe, Erich Nürnberg * 26.03.1933 † 13.03.2015

Schillgalies, Ursula Wuppertal * 21.03.1935 † 12.02.2015	Schönewerk, Edith Hamburg * 25.08.1925 † 15.10.2015	Staiger, Hermann Weißenhorn * 10.04.1941 † 31.01.2015	Strohmann, Dieter Kassel * 16.12.1937 † 15.01.2015
Schilling, Dietmar Troisdorf * 05.07.1949 † 13.03.2015	Schoris, Elfriede Kaiserslautern * 11.12.1925 † 20.10.2015	Stammen, Marianne Düsseldorf * 11.07.1929 † 02.07.2015	Strube, Gerd Offenbach am Main * 11.09.1928 † 11.09.2015
Schmidt, Regina Berlin * 25.04.1940 † 18.12.2014	Schrader, Tronje Frankfurt am Main * 10.07.1931 † 22.07.2015	Steffan, Ellen Hamburg * 16.07.1937 † 23.05.2015	Sudahl, Gertrud Beckum * 16.12.1926 † 28.03.2015
Schmidtmeier, Annette Erkrath * 22.10.1946 † 29.06.2015	Schramm, Ilona Neumünster * 30.04.1943 † 17.09.2012	Steinkamp, Edith Bochum , StT Weimar * 16.03.1933 † 15.11.2015	Süss, Erika Südharz * 24.07.1922 † 03.03.2014
Schmiedl, Friedrich Aulendorf * 07.12.1929 † 10.07.2015	Schubert, Jacqueline Berlin * 18.02.1963 † 27.10.2015	Steinl, Christa Garbsen * 01.01.1925 † 18.06.2015	Tandler, Luise Bad König * 27.11.1927 † 07.03.2015
Schmitt, Ingrid Hamburg * 26.11.1929 † 09.12.2014	Schuh, Günter Vorra * 26.11.1932 † 09.01.2015	Steinrücke, Eva Köln * 11.08.1926 † 15.01.2015	Tenten, Helga Bonn * 21.09.1926 † 09.09.2015
Schmitt, Rudi Eichenau, Krs. Fürstenfeldbruck * 25.02.1932 † 08.03.2015	Schulte, Friedrich Bocholt * 15.06.1937 † 23.02.2015	Steuerwald, Rainer Mainz * 20.08.1944 † 20.04.2015	Theuer, Ingeborg Düsseldorf * 13.05.1940 † 23.03.2015
Schmitz, Doris Recklinghausen * 11.07.1947 † 16.01.2015	Schultz, Ingo Weilheim an der Teck * 23.03.1943 † 21.10.2015	Stevens, Matthias Mönchengladbach * 15.04.1923 † 09.09.2015	Thoenes, Herbert Krefeld * 21.12.1930 † 27.03.2015
Schmoor, Rudi Merzhausen * 18.01.1926 † 30.08.2015	Schulz, Ursula Bad Soden am Taunus * 12.09.1944 † 16.09.2015	Stiller, Ilona Delmenhorst * 10.05.1960 † 20.03.2015	Tönges, Clemens Essen * 14.05.1945 † 06.03.2015
Schneider, Heinz Reutlingen * 04.03.1932 † 28.12.2014	Schweigel, Norbert Berlin * 14.08.1932 † 18.05.2015	Stockhaus, Annemarie Mainz * 26.08.1923 † 31.10.2015	Treptow, Klaus Wuppertal * 25.06.1936 † 13.02.2015
Scholz, Dörthe Siegen * 12.05.1944 † 12.08.2014	Seidel, Heinz-Dieter Berlin * 07.01.1953 † 23.04.2015	Strathus, Hans Berlin * 24.10.1926 † 31.01.2015	Tschörtner, Ulrich Bonn * 10.05.1943 † 17.10.2015
Scholz, Irene Berlin * 03.11.1938 † 15.02.2015	Seybold, Günter Waiblingen * 28.09.1938 † 22.08.2015	Streich, Ingrid Berlin * 10.02.1934 † 05.06.2015	Ulmer, Petra Siegen * 14.12.1943 † 22.07.2015
Scholz, Karl-Heinz Krefeld * 27.09.1924 † 10.07.2015	Siebert, Elisabeth Wuppertal * 26.02.1925 † 21.04.2015	Strobel, Renate Falkenstein/Vogtl. * 04.09.1943 † 13.08.2014	Uthoff-Klostermeier, Margret Bielefeld * 03.03.1936 † 08.07.2015
Schön, Harro Groß Kummerfeld * 26.12.1943 † 28.06.2015	Sommer, Ursula Wendlingen am Neckar * 14.08.1920 † 12.11.2015	Strobl, Arndt Berlin * 17.10.1930 † 05.05.2015	Vallentin, Frieda Hannover * 28.02.1923 † 20.01.2015

Verheyen, Werner Düsseldorf * 26.02.1944 † 28.08.2015	Wehner, Reinhold Fulda * 15.04.1938 † 26.10.2015	Wilckens, Günther Hamburg * 18.09.1927 † 20.04.2015	Ziese, Elisabeth Minden * 01.03.1941 † 30.04.2015
Vodegel, Ursula Melle * 10.07.1926 † 22.11.2014	Wehrheim, Hildegard Kronberg im Taunus * 12.07.1927 † 08.10.2015	Willms, Monika Lünen * 24.03.1953 † 20.08.2015	
Vogel, Anneliese Essen * 27.05.1926 † 03.11.2012	Weihnacht, Anneliese Essen * 18.10.1924 † 02.05.2015	Windscheid, Otto Essen * 05.04.1928 † 23.04.2015	
Vögeling, Hanny Dorsten * 21.05.1930 † 10.09.2015	Weise, Käthe Fulda * 19.06.1917 † 14.08.2015	Winkler, Ruth Dortmund * 24.03.1924 † 11.04.2015	
Vogt, Wilhelm Hamburg * 01.12.1932 † 02.02.2015	Weisheit, Renée Wiesbaden * 14.08.1922 † 09.09.2015	Winkler, Therese Fürth * 21.11.1928 † 16.10.2015	
Volz, Werner Mannheim * 11.09.1933 † 26.04.2015	Weiß, Peter Weiterstadt * 18.04.1947 † 26.08.2015	Wippermann, Anneliese Osnabrück * 23.05.1933 † 11.10.2015	
von der Lippe, Luzia Dortmund * 08.10.1924 † 15.04.2015	Welling, Grete Frankfurt am Main * 25.07.1933 † 21.07.2015	Witte, Heinz-Dieter Berlin * 14.04.1938 † 09.05.2015	
Wagner, Herbert Mannheim * 18.03.1934 † 08.04.2015	Welzenheimer, Anneliese Frankfurt am Main * 25.03.1924 † 26.02.2015	Wittmer, Andreas Mandelbachtal * 30.11.1936 † 10.06.2015	
Wagner, Lydia Rommerskirchen * 04.02.1938 † 04.11.2015	Wenzel, Lothar Sulzbach (Taunus) * 23.06.1948 † 08.03.2015	Wolf, Lothar Neuwied * 31.08.1946 † 20.07.2015	
Walch, Joachim Bonn * 07.08.1930 † 15.09.2015	Werner, Friedrich Düsseldorf * 03.10.1928 † 16.09.2015	Woll, Gerhard Illingen * 01.01.1925 † 02.12.2015	
Walk, Ralf Frankfurt am Main * 09.01.1953 † 21.09.2015	Wex, Adolphus-Lenert Hamburg * 28.08.1933 † 03.10.2015	Wortelker, Jochen Hamburg * 14.04.1923 † 31.05.2015	
Wallenhorst, Karl-Heinz Düsseldorf * 13.02.1934 † 09.09.2015	Weyrich, Gabriele Michelstadt * 22.03.1964 † 02.05.2015	Wrecke, Helmut Hamburg * 07.06.1931 † 20.09.2015	
Weber, Ingeborg Ascheberg (Holstein) * 30.06.1922 † 28.02.2015	Wied, Edmund Mühlheim am Main * 24.03.1960 † 06.07.2015	Zachau, Marianne Bad Oldesloe * 10.05.1944 † 08.12.2012	
Wegener, Kurt Berlin * 06.01.1924 † 04.10.2015	Wiese, Holger Berlin * 08.07.1952 † 10.06.2015	Zeidler, Detlev Küsten, OT Sallahn * 23.08.1930 † 11.11.2015	

Vorsorgekasse der Commerzbank V.a.G.

Koppenstraße 93, 10243 Berlin

Telefon 030 / 26 53 27 55

Telefax 030 / 26 53 25 18

E-Mail Vorsorgekasse@Commerzbank.com